# Porta
# Laubmeyer geht in den Ruhestand

Dienstag, 21.03.2017

Nach vierzig Jahren Unternehmenszugehörigkeit verabschiedet Porta seinen langjährigen Geschäftsführer Gerhardt Laubmeyer (Foto) in den Ruhestand.

Der gebürtige Ostwestfale startete seine Karriere bei Porta nach Abschluss seines BWL-Studiums am 1. Januar 1977 im kaufmännischen Bereich. „Durch sein unternehmerisches Denken, seine regionale Verbundenheit und seine offene Art für neue Ansätze schaffte es Laubmeyer schnell in die Geschäftsführung des ostwestfälischen Möbelhändler“, heißt es seitens Porta. Dort verantwortete der heute 66-jährige zunächst die Geschäfte der hauseigenen Marketingabteilung. Anschließend wechselte er in den Bereich Immobilien und Expansion für die Marken Porta Möbel und SB-Möbel Boss. Nach dem Mauerfall 1989 war Laubmeyer maßgeblich an der Eröffnung weiterer Standorte im Osten Deutschlands beteiligt. Durch die Übernahme des Möbelhändlers Goebel im Raum Köln, die Laubmeyer forcierte, setzte Porta Möbel den ersten Schritt in Richtung Rheinland. Zeitgleich entwickelte er gemeinsam mit den Inhaberfamilien Fahrenkamp und Gärtner das Konzept des heutigen Möbeldiscounters SB-Möbel Boss.

Das letzte Großprojekt, das Gerhardt Laubmeyer prägte, war die Neueröffnung des Porta-Einrichtungshauses in Hannover-Altwarmbüchen. Im Alter von 60 Jahren zog sich das Urgestein aus dem operativen Tagesgeschäft zurück und widmete sich projektbasierten Aufgaben innerhalb der Porta-Unternehmensgruppe. „Der heutige Erfolg des Familienunternehmens ist eng mit der jahrzehntelangen Tätigkeit und dem dauerhaften Engagement von Laubmeyer verknüpft.“ Mit nunmehr 66 Jahren verabschiedet sich Gerhardt Laubmeyer in den Ruhestand, um sich, wie er selbst sagt, seinem „schönsten Hobby zu widmen“ – seinen Enkelkindern. Mit den Gesellschaftern werde er weiterhin privat eng verbunden sein.

zum Seitenanfang